Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Lukas Trier 563 4110 Lukas.Trier@stadt.wuppertal.de
	Datum:	27.04.2022
	Drucks.-Nr.:	**VO/0449/22** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
18.05.2022	**BV Cronenberg**	**Entgegennahme o. B.**

Verkehrssituation Oberheidt, Oberheidter Straße, Hackestraße, Berghauser Straße

Grund der Vorlage

Prüfauftrag der BV Cronenberg aus der BV-Sitzung vom 15.03.2022

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Warning

Begründung

In der Sitzung der BV Cronenberg vom 15.03.2022 wurde die Verkehrssituation in den im Betreff genannten Straßen thematisiert.

Die Verwaltung wurde in Punkt 1 darum gebeten, in den beiden Straßen Oberheidt und Oberheidter Straße eine Verkehrsberuhigung durch verschiedene Maßnahmen, wie z.B. das wechselseitige Parken, zu erwirken. Dieser Antrag wurde als Prüfauftrag an die Stadtverwaltung übermittelt.

Die aktuelle Verkehrslage zeigt, dass diese Umstände sich durch das Verkehrsverhalten bereits ergeben. Es wird beidseitig, aber nicht gleichzeitig gegenüber geparkt. Dementsprechend ergibt sich eine Verkehrsberuhigung, da Verkehrsteilnehmer immer wieder anhalten, den Gegenverkehr passieren lassen und anschließend an den parkenden Fahrzeugen vorbeifahren müssen. Eine Beschilderung würde die Verkehrslage nicht oder nur sehr geringfügig verändern.

Aufgrund der vorgenannten Ausführungen ist eine Verkehrsberuhigung in Form von Beschilderungen nicht erforderlich.

Im Rahmen eines weiteren Auftrags sollte geprüft werden, ob an der genannten Strecke der beiden Straßen einseitig ein absolutes Haltverbot eingerichtet werden könnte, welches genau den gegenteiligen Effekt gehabt hätte.

In Punkt 2 wird die Verwaltung darum gebeten im Bereich der Oberheidter Straße, Hackestraße und Berghauser Straße eine Einbahnstraßenregelung einzurichten. Eine solche wurde bereits vergangenes Jahr im Zuge einer vorherrschenden Baumaßnahme praktiziert und stieß dabei auf Zuspruch.

Diese Anfrage ist bei der Stadtverwaltung auch nicht neu und wurde bereits thematisiert. Die Polizei gab diesbezüglich bereits zu bedenken, dass bei einer Einbahnstraßenregelung die komplette Verkehrssituation an der Einmündung der Berghauser Straße zur Hackestraße neu geregelt werden müsse. Zusätzlich sei die Sicht bei der Ausfahrt Hackestraße auf die Berghauser Straße aufgrund der Kuppenlage eher schlecht.

Aufgrund der Komplexität und der Vielzahl an Aufträgen, nimmt die Bearbeitung von derartigen Konzepten viel Zeit in Anspruch, sodass zumindest kurzfristig nicht mit einer Lösung zu rechnen ist.

Daher wird die BV Cronenberg um Geduld gebeten. Die Interessen der Bezirksvertretung und der Anwohner sind bekannt und werden berücksichtigt. Die Verkehrsplanung ist bemüht eine gute Lösung für alle Beteiligten zu entwerfen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Derzeit wird keine verkehrliche Maßnahme ausgeführt, sodass keinerlei veränderte Auswirkungen auf das Klima zu erwarten sind.

Anlagen

Anlage 01: Prüfauftrag der BV Cronenberg